

[6690.] Bei Joh. Friedr. Schalch in Schaffhausen sind erschienen:

Dr. Joh. Jakob Rambach's
Betrachtungen
über das ganze
Leiden Christi
und die
sieben letzten Worte
des
gekreuzigten Jesu.

Auf's Neue herausgegeben
und mit dem
Lebenslaufe Rambach's
vermehrt

von
Karl Friedrich Ledderhose,
evangelischem Pfarrer.

6 Theile in 1 Bande.

Fünfte und sechste Lieferung.

Diese vortrefflichen Betrachtungen des gottseligen Verfassers, welche bereits im Jahre 1744 von Joh. Th. Fresenius als das beste Werk Rambach's anerkannt wurden, sind nun mit der fünften und sechsten Lieferung beendigt und zerfallen in sechs Theile, von denen der

1. Theil das innerliche Leiden Christi;
2. = das äußerliche Leiden Christi;
3. = das Leiden Christi vor dem geistlichen Gerichte der Juden;
4. = das Leiden Christi vor dem weltlichen Gerichte Pilatus' und Herodes';
5. = das Leiden Christi auf dem Berge Golgatha;
6. = die sieben letzten Worte des gekreuzigten Jesu

in echt christlich religiösem Sinne behandeln und in erbauender und erwecklicher Weise das große und heilige Erlösungs- und Versöhnungswerk kräftig und anschaulich darstellen, um den geneigten Leser zur ewig dankbaren Bewunderung und Verehrung dieses großen Opfers des Lammes Gottes hinzuführen.

Dieser neuen Auflage, welche durch bewährte, von dem Geiste Rambach's erfüllte Männer neu revidirt und nach jegigem Sprachgebrauch verbessert wurde, ist eine Lebensbeschreibung des sel. Verfassers, bearbeitet von K. F. Ledderhose, Pfarrer in Brombach, beigegeben. Das ganze Werk kostet ord. 1 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$, netto 1 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Betrachtungen
über die
Sieben letzten Worte
des
gekreuzigten Jesu.

Von
Dr. Johann Jakob Rambach,
weiland Professor der Theologie, Superintendent und
Consistorial-Inspector in Gießen.

Auf's Neue herausgegeben.

8 S $\frac{1}{2}$ ord., 6 S $\frac{1}{2}$ netto.

Die geehrten Sortimentshandlungen, die sich Absatz von den beiden genannten Schriften versprechen, wollen gef. verlangen.

[6691.] In Commission erschien bei mir:

Vier Geheimerath-Minister.

Eine indische Geschichte in Gleichnissen. Aus
tamulischer Sprache übertragen von dem frü-
heren Braminen

Christian Rama Ajen.

Geheftet Preis 12 S $\frac{1}{2}$.

Der Uebersetzer dieses kleinen Werkes ist ein in Ostindien geborner Bramine, der im J. 1840 zur christl. Religion überging. Das Werkchen in der Ursprache befindet sich in der Königl. Bibliothek zu Kopenhagen auf Palmblätter geschrieben, und benutzte der Uebersetzer seine Zeit, dort dasselbe ins Deutsche zu übertragen. Es sind dem Uebersetzer von vielen Fürsten die anerkennendsten Aufmunterungen für diese kleine Arbeit geworden, die schon ihrer Eigenthümlichkeit halber die weiteste Verbreitung verdient. Ich bitte, gefl. zu verlangen.

Hamburg, 25. Mai 1855.

Wilh. Jowien.

[6692.] In der Helwing'schen Hofbuchhandlg. in Hannover ist erschienen und wird in Leipzig à Cond. ausgeliefert:

Kinderheimath.

Deutsches Lesebuch, vierte Stufe.

Von Louis Munkel, Lehrer an der Stadt-
töchtereschule in Hannover.

Zweite, unveränd. Aufl. 22 Bog. gr. 8.

Preis 12 S $\frac{1}{2}$.

**Allgemeines Koch- u. Wirth-
schaftsbuch**

von Johanna Schröder.

Nach den Angaben eines berühmten han-
nov. Kochs u. eigenen langjährigen
Erfahrungen.

Dritte Auflage. 28 Bogen. gr. 8.

Preis geh. 1 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

7/6 Gr. für baar 4 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Louis Biegler,

die Federwildjagd mit dem
Vorstehehunde,

die Naturgeschichte des Federwildes, die Zucht-
ung u. Dressur des Vorstehehundes nach
englisch-deutschen Grundsätzen und die
Krankheiten der Hunde
nebst

**Skizzen aus dem Jäger- u. Hunde-
Leben.**

Dritte, vermehrte Aufl. Mit 15 Original-Holz-
schnitten. gr. 8. Preis 1 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Dieses humoristische, belehrende Buch ist
jedem Jäger vom Fache, wie jedem Jagdlieb-
haber, und deren giebt es überall, höchst will-
kommen.

**Die deutsche Polizei des neun-
zehnten Jahrhunderts**

von Bimmermann,

Ober-Regier.-Rath zu Hannover.

Drei Bände. gr. 8. geh. 4 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$. — Einzelne

Bde. 1. u. 2. à 1 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ u. Bd. 3. 2 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

[6693.] Für die

Preussischen

Sortimentshandlungen dürfte das bei mir kürz-
lich erschienene

Ehescheidungsrecht

von

Ober-Gerichtsrath Strippelmann

unter den gegenwärtigen Verhältnissen beson-
dere Berücksichtigung verdienen und bei einiger
Verwendung ein günstiger Absatz erzielt wer-
den können, besonders da mehrfache Bespre-
chungen demnächst darüber erfolgen werden.
— Exmpl. stehen auf Verlangen à Cond. zu
Diensten.

Cassel, d. 1. Mai 1855.

Theodor Fischer.

[6694.] Von dem bei mir erscheinenden:

Nouveau Muséum Littéraire

wurde so eben der 2. Band ausgegeben, ent-
haltend:

François I.

et

Odette de Follebray

(Marignan et Pavie, 1518—1525)

par

A. Tavernier.

Dieser historische Roman, in dem nament-
lich der Bauernkrieg eine höchst interessante
Rolle spielt, wird unbedingt dem Nouveau
Muséum Littéraire ein großes Publicum zu-
führen, und mache Sie nochmals auf die gün-
stigen Bezugsbedingungen aufmerksam, nämlich
1 Abonnement auf 1 Serie von 12 Bänden
(6 Monate) 3 Thlr. ord. — 2 Thlr. baar
und 7/6. Prospective stehen zu Diensten und
zum Gratisbeilegen in größerer Anzahl mit
Firma.

Brüssel, 27. Mai 1855.

A. Bluff.

[6695.] So eben versandte ich als Neuigkeit:

Die Honigbiene.

Eine Darstellung ihrer Naturgeschichte in
Briefen.

Von

F. B. Busch,

Vizepräsidenten beim Gr. Sächs. und Fürstl.
Schwarzburg. Appellationsgerichte zu
Eisenach ic.

18 Bogen. gr. 8. geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

In Rechnung mit 25%.

Baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8 Expl.

Ein nicht nur für Bienenzüchter, sondern
für jeden Naturfreund höchst interessantes
Werk von einer Vollständigkeit und Gründlich-
keit, wie wir in unserer Literatur ein ähn-
liches nicht besitzen. Thätige Sortimentsbuch-
händler werden daher von demselben sicher
einen sehr guten Absatz erzielen können, da in
allen Gegenden Deutschlands die Bienenzucht
immer größere Verbreitung findet, und bin
ich bei entsprechenden festen Bestel-
lungen gern bereit, mit ferneren Instra-
ten zu Diensten zu stehen, wie ich solche be-
reits an die gelesesten politischen, landwirth-
schaftlichen und naturwissenschaftlichen Zeit-
schriften versandt habe.

Götha, 30. Mai 1855.

Hugo Scheube.